

5. Motion von Heinz Keller, Oliver Martin, Jürg Wiesli und Hermann Lei vom 4. Oktober 2021 "Kostenlose Coronatests im Kanton Thurgau" (20/MO 21/226)

Beantwortung

Präsidentin: Die Beantwortung des Regierungsrates liegt schriftlich vor. Das Wort haben zuerst die Motionäre.

Diskussion

Heinz Keller, SVP: Ich bedanke mich auch im Namen der Mitmotionäre beim Regierungsrat für die Beantwortung der Motion. Wir schätzen das Verständnis für unser Anliegen sowie die Anstrengungen, damit genügend Testmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Sowohl Studentinnen und Studenten als auch Firmen können die entsprechenden Möglichkeiten nutzen. Das Momentum mit der Ablehnung der Dringlichkeit wurde vor ein paar Wochen verpasst. Unser Ziel, der Spaltung mit Andersdenkenden entgegenzuwirken und vor allem nicht schon wieder die Jugend zu bestrafen, besteht noch immer. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass nur das Testen eine gewisse Sicherheit vor grossen Übertragungen bringt. Wir sehen jedoch, dass sich eine grosse und unerfreuliche Dynamik in der Thematik entwickelt. Kantonale Wege machen tatsächlich keinen Sinn. Wir **ziehen** die Motion **zurück** und wünschen unseren Regierungen die notwendige Weisheit bei ihren Entscheidungen.

Präsidentin: Die Motionäre erklären den Rückzug ihrer Motion. Ich frage die Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner an, ob jemand an der Motion festhalten will. Das ist nicht der Fall. Das Geschäft ist damit erledigt.